

Pressemitteilung

Netzwerktreffen der Koordinatorinnen des BayernMentoring

Regensburg, 16.06.2016: Sich gezielt um den weiblichen Nachwuchs zu kümmern und zu fördern, ist Ziel des BayernMentoring. Um die Programme und Hilfestellungen für Frauen auch in Zukunft attraktiv zu gestalten, qualitativ weiter- sowie die interne Organisation effektiv abzuwickeln, trafen sich die Koordinatorinnen des BayernMentoring am 15. Juni an der OTH Regensburg zu einem Netzwerktreffen. Auf der Agenda standen zum einem das Thema Haushalt und zum anderen die kontinuierliche inhaltliche Ausgestaltung des Mentoring-Programms.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard, Sprecherin der LaKoF Bayern, freute sich die Projektkoordinatorin Dr. Petra Scheer 20 Teilnehmerinnen der bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) begrüßen zu dürfen. Den Impulsbeitrag hielt Marion Boss von der OTH Amberg-Weiden zu "Grundzüge des bayerischen Haushaltsrecht - eine Einführung in die Vielfalt der Mittel und ihre Bewirtschaftung", und gab einen guten Überblick in das Thema Haushalt, zu dem im Anschluss eine rege Diskussion stattfand.



Teilnehmerinnen des Netzwerktreffens BayernMentoring

Nach einem gemeinsamen Mittagessen beschäftigten sich die Koordinatorinnen mit inhaltlichen Themen des BayernMentoring, um die kontinuierliche Qualität der Programme an den Bedürfnissen der Zielgruppe weiterhin gezielt auszubauen. „Unsere Themen waren Evaluation, bayernweite Seminarangebote für 2016/2017, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie die Teilnahme an der Karrieremesse „herCAREER“ 2016 in München, über die wir uns intensiv berieten und austauschten“, so Dr. Scheer.

Und wie bei allen bisherigen Netzwerktreffen bestätigte sich: Der offene Austausch unter den erfahrenen Mentoring-Koordinatorinnen war sehr gewinnbringend und setzte wichtige Impulse zur Vernetzung sowie für die Weiterentwicklung des BayernMentoring. Stets unter dem Fokus, den Frauen den Studiums- oder Berufseinstieg zu erleichtern.

Über die LaKoF Bayern:

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten aller bayerischen Hochschulen, d.h. der Universitäten sowie der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und der Kunst- und Musikhochschulen, koordinieren ihre Tätigkeit auf Landesebene in der Landeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Bayerischen Hochschulen (LaKoF Bayern). Die LaKoF Bayern vertritt die Interessen von Wissenschaftlerinnen, Studentinnen und Frauen des wissenschaftsstützenden Personals. Sie nimmt durch Stellungnahmen, Empfehlungen und Vorstellung von Konzepten Einfluss auf die gleichstellungspolitische Diskussion, auf Entscheidungen des Ministeriums im Bereich der Hochschulen in Bayern und darüber hinaus. Die Landeskonferenz findet in der Regel ein- bis zweimal im Jahr statt.

Kontakt

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Geschäftsstelle der LaKoF Bayern / HAWs
Postfach 12 03 27
93025 Regensburg
lakof@oth-regensburg.de
www.lakof-bayern.de